

Plan
Koll
Koll
Private Planungen

Der Quartierverein informiert und diskutiert

Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch

Mittwoch, 30. August 2023, 19:30 im Mikado

- Rückmeldung zur Partizipation
- Was bedeuten diese Ergebnisse
- Was läuft aktuell

3
Potential Süssbach



unser Windisch
lies mich



unser Windisch



lies mich

Brugg+Windisch
= ein Sozialraum



2
Mobilitätskonzept



unser Windisch
lies mich



4
Dichte & Freiräume



unser Windisch
lies mich



Programm

- Interview mit Planer Reto Candinas
 - Michèle George
- Übersicht über die Ergebnisse Partizipation
 - Fredy Bolt, Mohamed Saleh
- Informationen aus der Echogruppe
 - Eliane Frei, Claudia Schilling
- Diskussion – ALLE
- Umtrunk im Zukunftskafi

Reto Candinas



Planungsprozess

Phase 1



Vorbereitungsarbeiten:

- Potenzialanalyse
- Verkehrskonzept
- Synthesebericht
- Masterplan SBB

Weitere Anforderungen

- Stadtsoziologie
- Klimaschutz / -anpassung
- Nachhaltigkeit
- Freiräume
- Infrastruktur und Energie
-

Phase 2

Ideen entwickeln

Partizipation

Testplanung:

- Testplanungsverfahren mit 3 Teams
- Begleitung durch unabhängiges Expertengremium

Phase 3



Behördenverbindliche Umsetzung:

- Entwicklungskonzept / Entwicklungsleitbild
- Urban Guidelines
- Nachhaltigkeitsleitbild

Phase 4



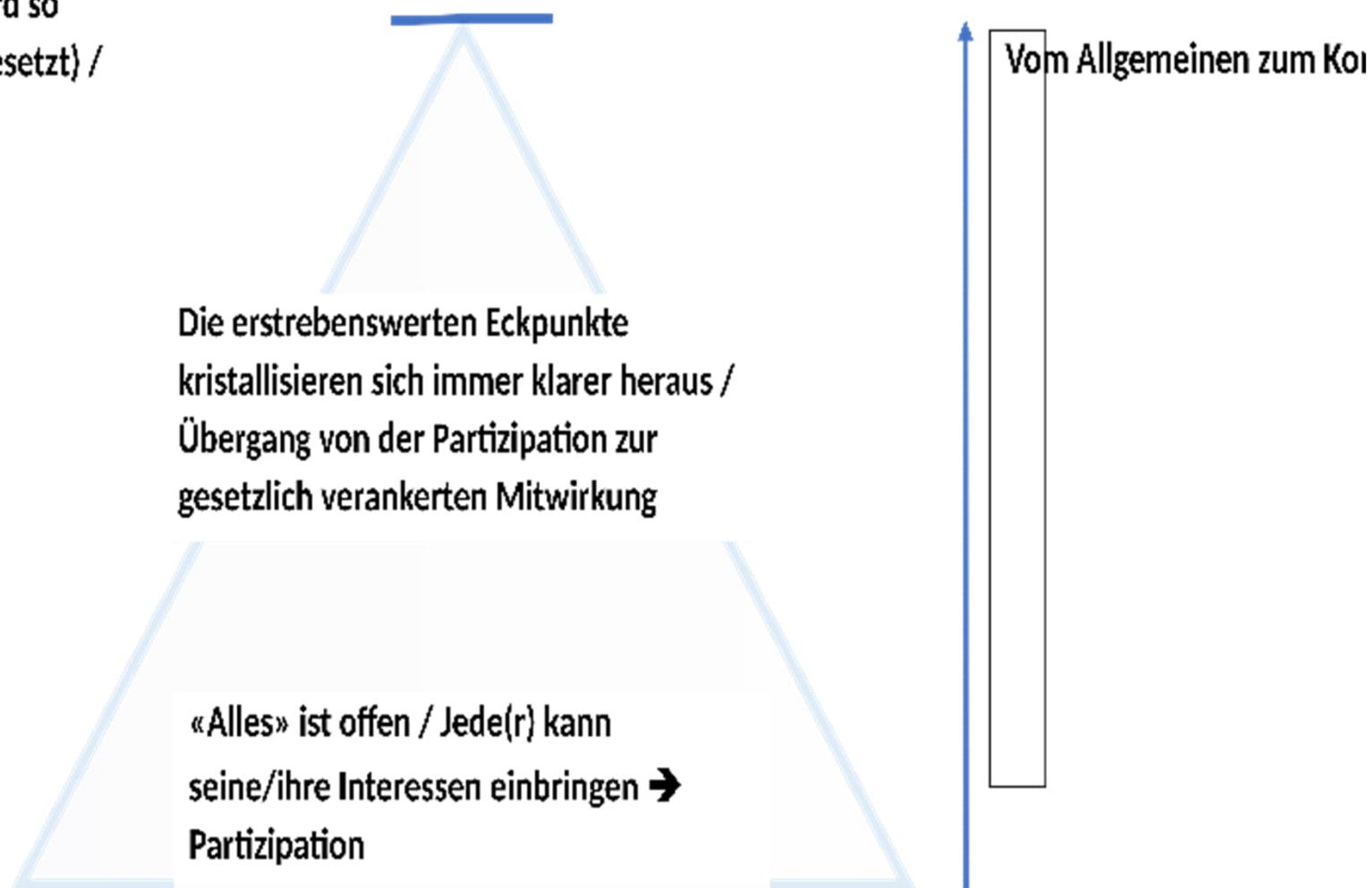
Grundeigentümergebundene Umsetzung:

- Teilrevisionen BNO
- Gestaltungspläne
- Baulandumlegungen

Verfahren

Mitwirkungs- und Partizipationspyramide

Das wollen wir (und wird so
rechtsverbindlich festgesetzt) /
Mitwirkung





Partizipation

Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch

Stadtraum
Bahnhof
Brugg Windisch

Bring dich ein!

**Stadtraum Bahnhof
Brugg Windisch
geht alle an.**

Informationsveranstaltung
Mo. 5. September 2022, 18:00 Uhr
Campusaal Brugg

Geführte Spaziergänge
Di. 13. September 2022, 18:30–20:00 Uhr
Sa. 17. September 2022, 10:30–12:00 Uhr
Do. 22. September 2022, 18:00–19:30 Uhr

Online-Umfrage
6.–30. September 2022

Weitere Informationen und Anmeldung:
stadtraumbahnhof.ch

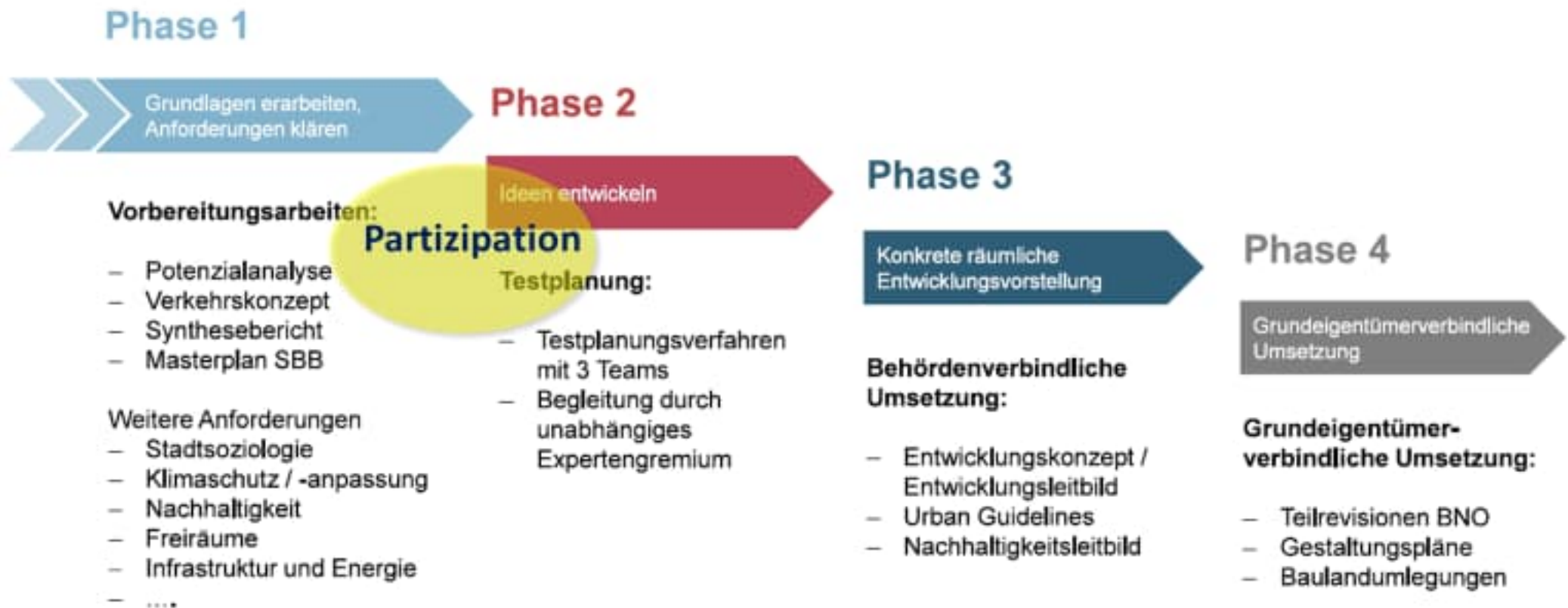
BRÜGG WINDISCH BRÜGG SBB CFF FFS

Agenda

1. Wo steht das Projekt
2. Aktionen der Gruppe Quartierentwicklung
3. Allgemeine Fakten zur Partizipation
4. Zusammenfassung der Ergebnisse
5. Herausforderungen / Bedenken

Wo steht das Projekt

Planungsprozess



Aktionen der Gruppe Quartierentwicklung



Aktionen der Gruppe Quartierentwicklung

Brugg + Windisch = ein Sozialraum

Brücken verbinden

Treffpunkte

Eine Durchgängigkeit zwischen Westsch und Brugg mit vielfachen Begegnungsräumen – statt räumlicher Trennungen – ist essenziell, um diesem Sozialraum die Funktion „sozialvernetzend, mehr Miteinander und Qualität zu geben. Wir planen hier offene, grüne Freizeitalien und überflutete Wege zum Miteinander und attraktiven Begegnungsräumen für jeden des städtischen Brugg Windisch. Zudem: Unter Dichte das Schöne und das Besondere und keine Überfülle mitten im Stadtraum.

Unser Quartier steht im Mittelpunkt des grossen Planungsrahmens «Stadtraum Brugg Windisch». In der Quartierentwicklung des Quartiers sind alle Beteiligten engagiert: Quartier und zwischen Brugg und Windisch. Unsere GIS-Gruppen zeigen Themen auf, welche wir wichtig finden, damit ein Ort entsteht, Brugg und Windisch besser durch die Partizipation, welche nicht nur für diesen Ort, sondern für alle Quartiere im Kanton Bern ist. Weitere Infos: www.gis.ch

Potential des Süssbaches ausschöpfen

Grünflächen

Spielplatz im "Suhnerpark"

Das Projekt wird sorgfältig in die Gestaltung integriert und wird besonders bei der Gestaltung des Quartiers Miteinander und Brugg und Windisch werden. Die attraktive Begegnungsräume mit starker Wohnqualität und vielfältiger Bodenverteilung kann hier entstehen. Mit der Dichte von Starkregen und Hochwasser werden die Auswirkungen nicht mehr so stark auf unsere Gewässer sein. Auch deshalb ist es wichtig, den Bächen mit der Renaturierung des Süssbaches und einer naturnahen Hochwasserüberlaufschiffweg einzuweisen und sie besser zu machen.

Unser Quartier steht im Mittelpunkt des grossen Planungsrahmens «Stadtraum Brugg Windisch». In der Quartierentwicklung des Quartiers sind alle Beteiligten engagiert: Quartier und zwischen Brugg und Windisch. Unsere GIS-Gruppen zeigen Themen auf, welche wir wichtig finden, damit ein Ort entsteht, Brugg und Windisch besser durch die Partizipation, welche nicht nur für diesen Ort, sondern für alle Quartiere im Kanton Bern ist. Weitere Infos: www.gis.ch

Balance zwischen Dichte & Freiräumen

Freiräume

Begegnung

leben oben

parken unten

Für die Gebietsentwicklung Stadtraum Brugg Windisch wurden verschiedene Planungsoptionen entwickelt. Eine Gemeinsamkeit haben sie: Alle gehen von guten städtischen Situationen aus und zielen auf attraktive Wohnungen, wie sie in der Innenstadt in Zürich umgesetzt wurden, einfach mit wenig Gebäuden. Die öffentliche Wohnfläche wächst nicht nur an Wohnfläche, sondern auch an Grünfläche und gut abgegrenzten öffentlichen Quartieren. Es braucht unterschiedliche geeignete Lösungen für Begegnungsräume in der verdichteten Wohnbevölkerung.

Unser Quartier steht im Mittelpunkt des grossen Planungsrahmens «Stadtraum Brugg Windisch». In der Quartierentwicklung des Quartiers sind alle Beteiligten engagiert: Quartier und zwischen Brugg und Windisch. Unsere GIS-Gruppen zeigen Themen auf, welche wir wichtig finden, damit ein Ort entsteht, Brugg und Windisch besser durch die Partizipation, welche nicht nur für diesen Ort, sondern für alle Quartiere im Kanton Bern ist. Weitere Infos: www.gis.ch

Historische Bauten = Identitätsstiftend

Wohnen

Treff

Kultur

Unser Quartier steht im Mittelpunkt des grossen Planungsrahmens «Stadtraum Brugg Windisch». In der Quartierentwicklung des Quartiers sind alle Beteiligten engagiert: Quartier und zwischen Brugg und Windisch. Unsere GIS-Gruppen zeigen Themen auf, welche wir wichtig finden, damit ein Ort entsteht, Brugg und Windisch besser durch die Partizipation, welche nicht nur für diesen Ort, sondern für alle Quartiere im Kanton Bern ist. Weitere Infos: www.gis.ch

Unser Quartier steht im Mittelpunkt des grossen Planungsrahmens «Stadtraum Brugg Windisch». In der Quartierentwicklung des Quartiers sind alle Beteiligten engagiert: Quartier und zwischen Brugg und Windisch. Unsere GIS-Gruppen zeigen Themen auf, welche wir wichtig finden, damit ein Ort entsteht, Brugg und Windisch besser durch die Partizipation, welche nicht nur für diesen Ort, sondern für alle Quartiere im Kanton Bern ist. Weitere Infos: www.gis.ch

Innovativem Mobilitätskonzept

Trampelpfad

gute Lebensqualität

Verkehr im Tunnel

Zukunft

Wohnen in Gebäuden heisst nicht nur Wohnen, sondern auch Lebensqualität. Das zu realisierende Gebiet in unserer Bauzone sollte genutzt werden. Ein solches Wohnen mit innovativen Mobilitätskonzepten zu realisieren. Fuss- und Velowege sowie Platz für Fußgänger – sie ermöglichen es auch Kindern zu spielen, kulturelle Aktivitäten zu betreiben und die Gesundheit zu fördern. Ein solches Wohnen mit innovativen Mobilitätskonzepten zu realisieren.

Unser Quartier steht im Mittelpunkt des grossen Planungsrahmens «Stadtraum Brugg Windisch». In der Quartierentwicklung des Quartiers sind alle Beteiligten engagiert: Quartier und zwischen Brugg und Windisch. Unsere GIS-Gruppen zeigen Themen auf, welche wir wichtig finden, damit ein Ort entsteht, Brugg und Windisch besser durch die Partizipation, welche nicht nur für diesen Ort, sondern für alle Quartiere im Kanton Bern ist. Weitere Infos: www.gis.ch

Allgemeine Fakten zur Partizipation

Die Partizipation startete am 5. September 2022 mit der **sehr gut besuchten Infoveranstaltung** im Campussaal in Brugg. Dabei wurden die **Ziele der Quartierentwicklung** aufgezeigt.

Am 13., 17. und 22.09.2022 fanden geführte **Spaziergänge** im Projektperimeter statt mit der **Besichtigung von Schlüsselstellen**. Ca 104 Teilnehmende haben die Gelegenheit genutzt und gute Fragen gestellt.

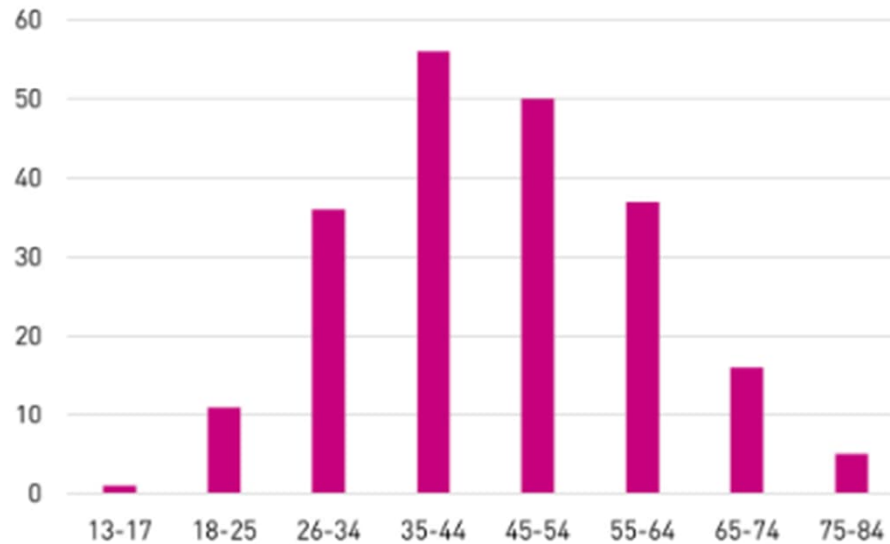
Eine umfangreiche **Online-Umfrage** fand vom 05. September bis zum 23. Oktober 2022 statt. Dabei haben ca. **450 Interessierte teilgenommen**.

Ein grosses Dankeschön vom Quartierverein für die zahlreiche Teilnahme an die für uns so wichtigen Anlässe und Umfragen!

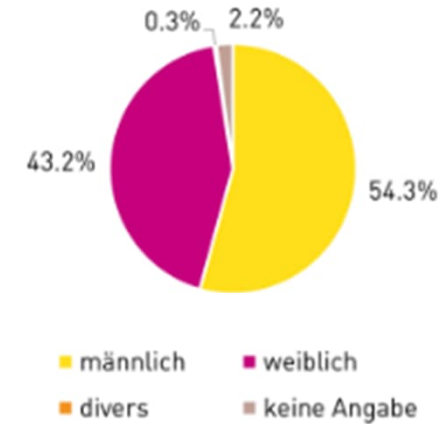
Die Teilnehmenden der online-Umfrage

Quelle: https://www.stadtraumbahnhof.ch/assets/uploads/files/files/Fotoprotokoll_Spaziergaenge_GSBBW.pdf

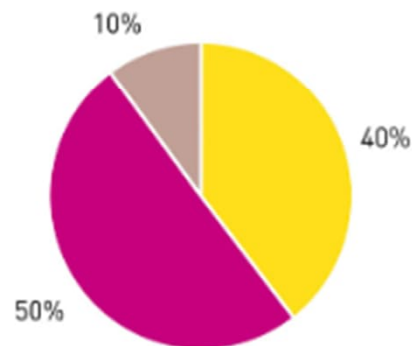
Alter nach Alterskategorien (n=212)



Was ist Ihr Geschlecht? (n=324)

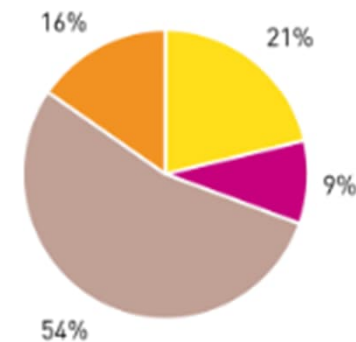


Wo wohnen Sie? (n=324)



- Ich wohne in Brugg.
- Ich wohne in Windisch.
- Ich wohne ausserhalb von Brugg und Windisch.

Wo arbeiten Sie? (n=324)



- Ich arbeite in Brugg.
- Ich arbeite in Windisch.
- Ich arbeite ausserhalb von Brugg und Windisch.
- Ich arbeite nicht [mehr].

Zusammenfassung der Ergebnisse

- Die Teilnehmenden sehen in Bezug auf die Ziele der Gebietsentwicklung folgende Priorisierung:
 1. Attraktiver Bahnhof
 2. Belebte öffentliche Räume
 3. Starkes Zentrum
- Langsamverkehr und öV (Infrastruktur, Kapazität & Angebot) sollen gefördert und gestärkt werden. Dazu gehört auch, die Zugänglichkeit (insb. Barrierefreiheit) zu verbessern
- Querung des Bahnhofs verbessern, Brugg & Windisch stärker verbinden
- Attraktivität des Stadtraums steigern, Aufenthaltsqualität verbessern durch Begrünung, Belebung, Begegnungsorte und Angebotsvielfalt

Zusammenfassung der Ergebnisse

- Erinnerung an «Kabelwerke» als identitätsstiftendes Element in der weiteren Planung berücksichtigen
- Testplanungssperimeter überprüfen (Unterführungen, Neumarktplatz)
- Autoarme Entwicklung soll angestrebt werden, insbesondere im Teilgebiet «Bahnhof Süd»
- Auf eine nachhaltige Entwicklung achten, Beitrag zu Stadtklima, Hitzeminderung, Versickerung, Biodiversität leisten und Umgang mit Bestand klären

Die Ergebnisse der Partizipation fliessen in die nun folgende Testplanung ein.

Herausforderungen / Bedenken

Zwei wichtig Grundlagen wurden in der Partizipation gar nicht gefragt:

- Dichte: Wie dicht soll das Areal bebaut werden?
- MIV: Soll die ZEL einen Anschluss im Areal haben?
Und wieviel MIV verträgt es?

Herausforderungen / Bedenken

Dichte: Wie dicht soll das Areal bebaut werden?

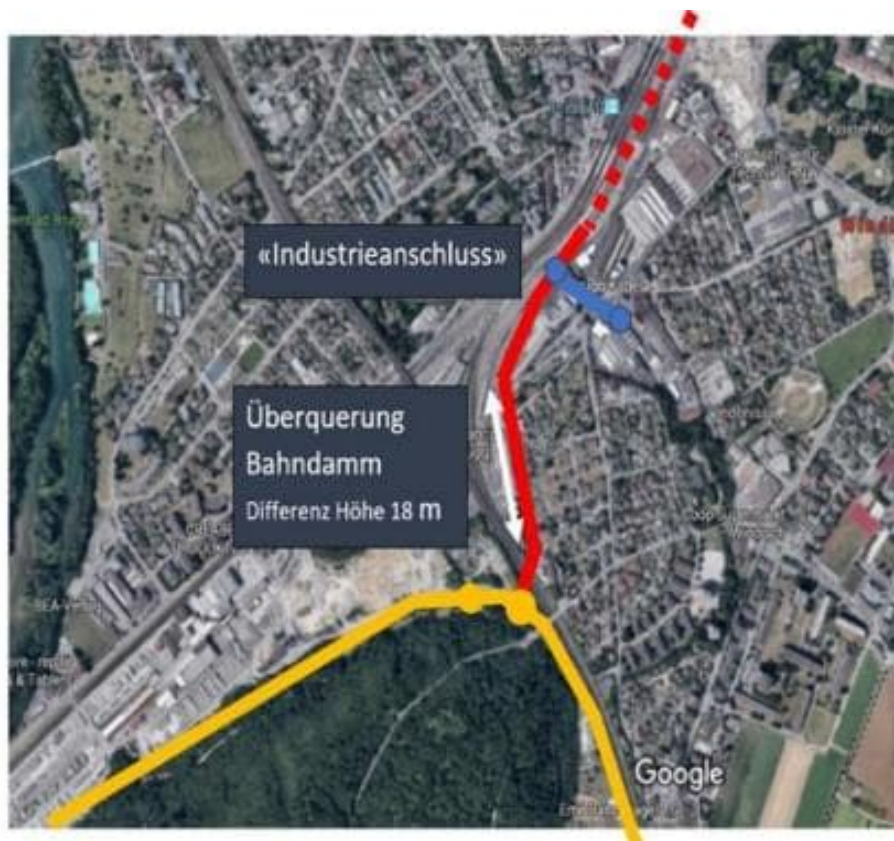
- Anwohnende neu: ca. 1'200; ca. 600 Wohneinheiten¹⁷
- Beschäftigte neu: ca. 4'400; davon 900 Bildung
- Kunden/Besucher neu: ca. 3'600
- Schülerinnen neu: ca. 3'300

- Anwohnende neu: ca. 1'400; ca. 700 Wohneinheiten¹³
- Beschäftigte neu: ca. 2'600; davon 1'500 Bildung
- Kunden/Besucher neu: ca. 1'800
- Schülerinnen neu: ca. 5'200

- Anwohnende neu: ca. 1'900; ca. 934 Wohneinheiten⁹
- Beschäftigte neu: ca. 4'500; davon ca. 1'000 Bildung
- Kunden/Besucher neu: ca. 3'700
- Schülerinnen neu: ca. 3'500

Herausforderungen / Bedenken

MIV: Soll die ZEL einen Anschluss im Areal haben? Und wieviel MIV verträgt es?



oder



Herausforderungen / Bedenken

MIV: Soll die ZEL einen Anschluss im Areal haben? Und wieviel MIV verträgt es?

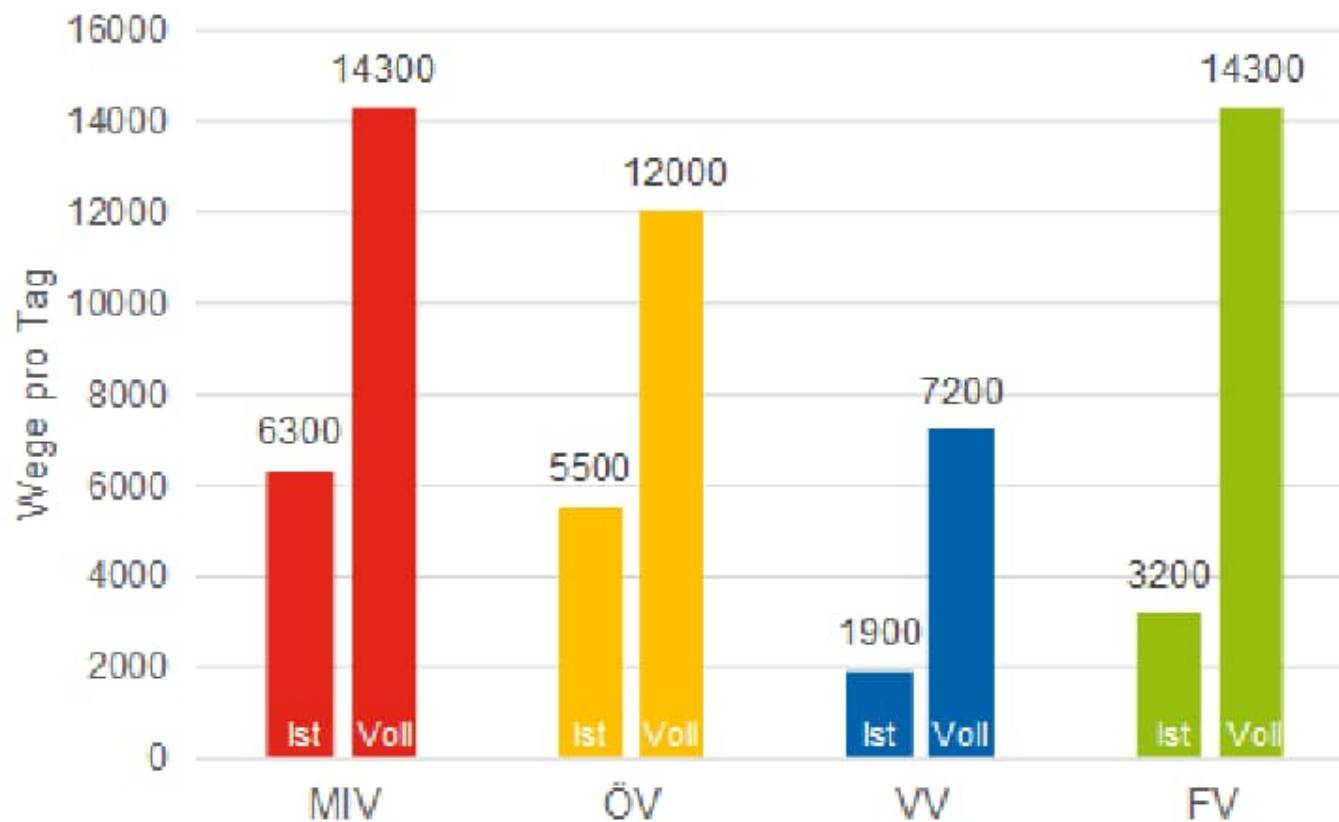


Abbildung 20: Entwicklung der täglichen Wege im Ist-Zustand und bei Vollausbau der Teilgebiete Industrie und Hochschule gemäss Szenario mit höchster Nutzungsdichte

Herausforderungen / Bedenken

Genau diese Themen wurden von den Teilnehmenden bei den Antworten der Online-Umfrage und bei den Spaziergängen als relevant hervorgebracht:

3.5 Schlüsselstelle «Erschliessung Quartiere» (E)

- ▶ Autoarme/-freie Entwicklung (Wohnen und Arbeiten) anstreben, ggf. als Rahmenbedingung definieren
- ▶ Mit Quartieranschluss an ZEL wird dem MIV zu viel Raum gegeben, Sinnhaftigkeit des Quartieranschlusses prüfen (Nachhaltigkeit, Ent-/Belastung Quartiere, Möglichkeiten Tunnelverlängerung)
- ▶ Auf Stadtklima (Schwammstadt, Luftströme) und Nachhaltigkeit (Netto-Null) achten, Süssbach integrieren
- ▶ Begegnungsorte schaffen, bspw. Quartierzentrum, «Otto Suhner»-Park

Information aus der Echogruppe



Adobe Stock | #226464635

Entwurf Auftrag Testplanung



Was fehlt uns noch?



Inputs wurden aufgenommen.

